

Hallo ihr Lieben,

nun haben wir schon Oktober und das große Event in Artern ist auch wieder vorbei: der 42. Arterner Zwiebelmarkt.

Bereits in den frühen Morgenstunden des Samstages stand mir die „Haaroase“ zur Seite, um meine Haare passend zu diesem Anlass zu stylen. Ich bin sehr dankbar über Eure Arbeit und finde jede einzelne Frisur immer wieder schön!

Um 9 Uhr hatte ich dann die Ehre, zusammen mit unserem Bürgermeister Wolfgang Koenen, die Eröffnungsrede auf dem Balkon des Rathauses halten zu dürfen. Genau zu diesem Zeitpunkt war der Nebel verschwunden und die Sonne strahlte in unsere Gesichter! Es war mir eine große Freude, den Markt mit ihm zusammen, im Beisein des Stadtrates, der Landrätin Antje Hochwind und der erschienenen Hoheiten, zu eröffnen. Dieses Jahr konnte ich das Aufziehen der Zwiebelkrone mal aus einem anderem Blickwinkel betrachten, welcher mir durchaus gefiel. Eine große Bereicherung dafür war auch, meiner Meinung nach, das Kinder- und Jugendschalmeienorchester aus Artern. Sie zaubern nicht nur Musik für Jedermann, sondern auch ein Lächeln auf die Lippen.

Ich selbst finde diese Tradition von großer Bedeutung für unsere Kleinstadt, denn so erkennt man die schönen Seiten an Artern, die es wert sind, zu genießen. Viele Besucher aus Nah und Fern kamen, um unseren Markt bei bestem Wetter zu erkunden und viele Eindrücke gewinnen zu können.

Nach der Eröffnung

ging es zum klassischen Rundgang, zusammen mit unseren Gästen:

der Heldrunger Zwiebelprinzessin, dem Zwiebelprinzenpaar der Schmückegrundschule Heldrungen, der Fliederkönigin aus Bad Frankenhausen, der Rosenkönigin aus Sangerhausen, der Waidkönigin und dem Wippertus aus Kölleda, der Kräuterhexe Tilly aus Allstedt, der Unstrutnixe mit ihrer Unstrutperle aus Roßleben,

der Gründelslochfee aus Kinderlbrück, dem Laubkönig und dessen Hofdamen aus Udersleben, dem Bürgermeister aus der Zwiebelstadt Heldrungen und der Landrätin. Musikalische Begleitung bot uns das Schalmeienorchester. Dabei konnten die vielen Stände in der



Innenstadt betrachtet und bewundert werden. Anschließend ging es zurück zum Rathaus, wo bereits ein reichhaltiges Frühstück vorzufinden war.

Zum Abschluss bekamen unsere Gäste ein Andenken an den 42. Arterner Zwiebelmarkt von dem Bürgermeister überreicht: eine Zwiebelrispe und den traditionellen Arterner Zwiebelkalender der Firma Tänzel aus Oldisleben. Auch ich durfte mich über diese nette Geste freuen.

Dieses Wochenende war wieder einmal bestückt mit tollen Erlebnissen und ich war sehr glücklich über die vielen Passanten! Ganz liebe Grüße von mir, bis demnächst.
Eure Joyce I.

